

**Meldung** bei der Oberstufenkoordination:

Kursversion: **Dienstag, 15. Oktober 2019**

Langversion : **Freitag, 29. November 2019**

Abiturjahrgang

**2020/ 2022**

**W-Seminar**

Leitfach: **Kunst**

Rahmenthema: *Erzählen mit Bildern*

Lehrkraft: **Wicht, Ariane**

---

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung



**Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

In Bildern erzählen zu können, zählt zu den Schlüsselkompetenzen in gestalterischen Berufen.  
In diesem Seminar soll der spannende Kosmos „Graphic Novels“ und "Comic" inhaltlich wie praktisch ergründet werden. Außerdem sollen weitere Erzählstrategien über Bilder analysiert und selbst erprobt werden.  
Eigene Figuren, Geschichten und Welten werden entwickelt. Unterschiedliche Erzähltechniken werden diskutiert und ausprobiert. Klassiker, sowie aktuelle Trends aus dem US-amerikanischen, dem europäischen und dem asiatischen Raum werden analysiert. Außerdem soll der Bereich zwischen Kunst und Populär diskutiert werden.  
Ein wesentliches Element des Seminars sind Zwischenpräsentationen in regelmäßigen Intervallen, in welchen die SchülerInnen sowohl direkte Rückmeldungen wie auch indirekte Impulse durch die gezeigten Arbeiten der anderen TeilnehmerInnen erhalten.  
Entstandene Bilder und Studien können abschließend zu einer Bewerbungsmappe für gestalterische Berufe / Studiengänge weiterentwickelt werden.

Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebung <sup>1</sup>
11/1	SEP	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Recherche, Dokumentation, Zitieren etc. ...) Überblick über das Seminar	Unterrichtsbeiträge Ergebnisse eigener Zeichnungen Kurzreferate über künstlerische Positionen
	OKT	Verteilung von Referaten zu einzelnen Werken mit Verbindung zur bildenden Kunst (z.B. Roy Lichtenstein, Neo Rauch, Lionel Feininger, Jeff Wall) Diskussion der Begriffe „Bildergeschichte“ und „Comic“. Systematische Einführung in den Entwurf, Skizzenbuch (black book). Einführung und Erprobung verschiedener Zeichentechniken in Übungen	
	NOV DEZ	Referate werden gehalten Weitere Übungen zu Bild und Erzählung	
	JAN FEB	Exkursionen und Recherche Weitere Referate	Referate Zwischenpräsentation der black books
11/2	FEB	Treffen einer eigenen Auswahl Beginn der Vertiefung, Reflexion individueller Schwerpunkte	Praktische Themen bearbeiten
	MRZ APR	Beratung und Begleitung Einzelgespräch zur Seminararbeit Vertiefte Recherche, Aufbereitung zu Referaten	Zwischenpräsentation der black books
	MAI bis JUL	Zwischenpräsentation, Kurzreferate Abgabe und Besprechung von ausgearbeiteten Gliederungsentwürfen Ausstellungs- und Atelierbesuche	Schriftliche Seminararbeit
12/1	SEPT bis OKT	Fertigstellung der Seminararbeit in Theorie und Praxis, Begleitung und Beratung Individuelle oder gemeinsame Klärung von Problemfällen	Zwischenbesprechungen
	NOV bis JAN	Individuelle Vorbesprechung zu den Präsentationen Präsentation	Abschlusspräsentation

**mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

Aus der Zielsetzung dieses Seminars ergibt sich zwingend, dass jeder Schüler „sein Thema“ selbst findet, formuliert und vorschlägt, um es dann gemeinsam mit der Lehrkraft zu entwickeln. Der Prozess selbst stellt den Kern der Arbeit dar. Die Gestaltung einer Bildergeschichte steht bei der Ausarbeitung im Vordergrund.



**mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

Denkbare Themen wären z. B.:

- Spannung und Poente in der Bildergeschichte
- Die Auslassung als Stilmittel in der Erzählung
- Batman vs. Batman – ein Vergleich von Film und Comic
- Bildergeschichten des Alltags – Das Eigenleben von Objekten
- Comic, eine Hilfe zur transkulturellen Kommunikation
- Graphic Novels vermitteln und kommentieren von Geschichte (an expliziten Beispielen)
- Der Antiheld
- Storyboard – statische Vorarbeit für ein bewegtes Medium
- Trickfilm und Animation (z.B. geschichtliche Entwicklung)
- Untersuchung einzelner künstlerischer Positionen
- Wechselwirkung von Comic und Zeitgeschichte im 2. WK
- Darstellung Superheldinnen vs. Superhelden bei Marvel
- Frankobelgischer-Comic-Stil
- Comic in der bildenden Kunst, z.B. bei Lichtenstein, Neo Rauch
- Comic als Kommunikationsmittel in Schaubildern
- Onomatopöie (Lautmalerei) – Wusch, Bang, Zap (Erika Fuchs)

**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Ein Teil der schriftlichen Arbeit kann mit einer praktischen Arbeit kombiniert werden, der Prozess sollte in diesem Fall dokumentiert und reflektiert werden. Darüber hinaus sollten die jeweils wichtigen Begriffe geklärt, der kunstgeschichtliche Kontext reflektiert und technisch-handwerkliche Grundlagen dargestellt werden. Zur Notenfindung tragen wesentlich die Bewertung des kreativen Aspekts und der Stringenz der Arbeit bei.

*Unterschrift der Lehrkraft*

*Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters*

